

01) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (1244)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz für das Mittelrhein-Museum, zweckgebunden für das Familienfest 2018 im Forum Confluentes, eine Geldspende in Höhe von 250,00 Euro an. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

02) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (1245)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz für das Mittelrhein-Museum, zweckgebunden für die Museumsnacht 2018, eine Geldspende in Höhe von 5.000,00 Euro an. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (1246)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz für das Mittelrhein-Museum, zweckgebunden für die Rahmungsarbeiten der Ausstellung Robert Schneider, eine Geldspende in Höhe von 1.000,00 Euro an. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

04) Frau Gisela Kuller (1247)

Frau Gisela Kuller bietet der Stadt Koblenz für Ausstellungen des Mittelrhein-Museums eine Geldspende in Höhe von 3.000,00 Euro an. Die Spende erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

05) BBBank eG

(1248)

Die BBBank eG bietet der Stadt Koblenz für das Ludwig Museum zur Unterstützung des kunstpädagogischen Projektes mit der Goethe Realschule, im Rahmen der Ausstellung Confluentes III, eine Geldspende in Höhe von 1.500,00 Euro an. Die Spende erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

06) Dr. Hans Riegel-Stiftung

(1249)

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung bietet der Stadt Koblenz für das Mittelrhein-Museum eine Geldspende in Höhe von 2.177,00 Euro für zwei Medienstationen (Virtual Reality-Systeme) an, zweckgebunden für die Präsentation der Deckenfresken, im Rahmen der Ausstellung „Malerfamilie Zick“. Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

07) PSD Bank Koblenz eG

(1250)

Die PSD Bank Koblenz eG bietet der Stadt Koblenz, zweckgebunden für die Veranstaltung „Lesen mit Aussicht“, eine Geldspende in Höhe von 1.500,00 Euro an. Die Spende erfolgt aus dem Reinertrag der Sparte Gewinnsparen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

08) Freundeskreis der Universität Koblenz e. V.

(1251)

Der Freundeskreis der Universität Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz, für das Projekt „Junger Kulturkalender“, eine Geldspende in Höhe von 1.000,00 Euro an. Die Spende entstammt dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**09) Verein der Freundinnen und Freunde des
Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V.**

(1252)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz, für allgemeine Ausstellungsvorhaben des Ludwig-Museums, eine Geldspende in Höhe von 8.000,00 Euro an. Die Spende entstammt dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

10) Frau Gisela Kuller (1253)

Frau Gisela Kuller bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende im Wert von 59,00 Euro an. Es handelt sich dabei um den Katalog „Burtynsky Essenz“ von W. A. Ewing, für den Bestand der Stadtbibliothek. Die Spende entstammt dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

11) Frau Gisela Kuller (1254)

Frau Gisela Kuller bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende in Wert von 39,00 Euro an. Es handelt sich dabei um einen Katalog zur Ausstellung des Künstlers Shao Fan YOU, für den Bestand der Stadtbibliothek. Die Spende entstammt dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

12) Rhein-Mosel-Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH (1255)

Die Rhein-Mosel-Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende in Höhe von 959,00 Euro an. Die Rhein-Mosel-Werkstatt wird in ihrer Werkstatt eine Liegebank fertigen, die auf der Rheinwiese Neuendorf aufgestellt werden soll. Als Verkehrswert werden 959,00 Euro angesetzt. Die Spende entstammt dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

13) DT Deutsche Stiftungstreuhand – Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen (1256)

Die DT Deutsche Stiftungstreuhand – Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 173,96 Euro an, zweckgebunden für Ausstellungen des Mittelrhein-Museums. Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

14) Koblenzer Kultur Stiftung (1257)

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet der Stadt Koblenz das Gemälde „Salomé von Zick“, Maße 102 x 77 cm, gerahmt, im Wert von 1.463,89 Euro für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums an. Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

15) Ernst von Siemens Kunststiftung (1258)

Die Ernst von Siemens Kunststiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 11.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Katalogproduktion begleitend zur Ausstellung „Das Erbe der Väter. Mit der Malerfamilie Zick durch zwei Jahrhunderte“. Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

16) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig-Museums zu Koblenz e.V. (1259)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums eine Sachspende im Wert von 652,00 Euro an. Es handelt sich dabei um drei Zeichnungen von Alexander Zick (Tusche auf Karton, Maße 13,5 x 12,5 – 19,5 x 13 cm, um 1880). Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

17) Herr Nicholas Baldock (1260)

Herr Nicholas Baldock bietet der Stadt Koblenz zur Ausstellung im Mutter-Beethoven-Haus eine Violine (gebaut um 1800, 359 x 166 – 200 x 200 mm, guter Zustand, weitgehend ursprünglicher Aufbau) im Wert von 10.000,00 Euro an. Der Wert wurde auf der Grundlage eines Gutachtens ermittelt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

18) Koblenzer Kultur Stiftung (1261)

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 800,00 Euro an, zweckgebunden für die Katalogproduktion begleitend zur Ausstellung „Das Erbe der Väter. Mit der Malerfamilie Zick durch zwei Jahrhunderte“. Die Spende erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

19) Frau Inga Neffgen-Staudt (1262)

Frau Inga Neffgen-Staudt bietet der Stadt Koblenz ein gut erhaltenes Gemälde von Alexander Mohr im Wert 1.250,00 Euro für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums an. Die Spende erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

20) Förderverein „Rüwenacher Möck“ e. V.

(1263)

Der Förderverein „Rüwenacher Möck“ e. V. bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende im Wert von 1.400,00 Euro an. Es handelt sich dabei um fünf Willkommensschilder, die an den Ortseingängen von Rübenach aufgestellt werden sollen. Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

21) Förderkreis der Hochschule Koblenz e. V.

(1264)

Der Förderkreis der Hochschule Koblenz e. V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden für die Erstellung der Homepage "Junger Jugendkalender". Die Spende erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

22) Frau Gisela Kuller

(1265)

Frau Gisela Kuller bietet der Stadt Koblenz eine Sachspende im Wert von 64,90 Euro an. Es handelt sich dabei um den Museumskatalog „Confluentes“ und den Auswahlkatalog MRM „Das Erbe der Väter“ für den Bestand der Stadtbibliothek. Die Spende entstammt dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

23) Sparkasse Koblenz

(1266)

Die Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Geldspende in Höhe von 1.000,00 Euro, zweckgebunden für die Anschaffung von Nähmaschinen für die Jugendhäuser Maulwurf, Haus Metternich und das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause (JuBüZ). Die Spende erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.